

Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau
Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau
Band: 132 (2020)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Bände der Argovia 1 (1860) bis 129 (2017) sind auf e-periodica.ch abrufbar. Die Bände 124–132 sind im Handel lieferbar, Bestellungen via geschichte-aargau.ch oder hierundjetzt.ch.

Die Historische Gesellschaft Aargau ist Herausgeberin der «Beiträge zur Aargauer Geschichte». Bisher sind 19 Bände erschienen. Die Bände 1 bis 16 sind auf e-periodica.ch abrufbar, die neuesten Bände (17–19) können auf hierundjetzt.ch bestellt werden.

Literatur zum Aargau ist auf ag.ch/kantonsbibliothek zu finden.

INHALT

RUDOLF VELHAGEN **Von Menschen und Maschinen – Streifzug durch die Aargauer Industriegeschichte. Überlegungen zur Sonderausstellung von Museum Aargau** SEITE 8

CAROL NATER CARTIER **«Digital und total universal» oder «voll analog und out?» Generationentandems schreiben Technologiesgeschichte(n)** SEITE 22

CHRISTINE VON ARX, MARC PHILIP SEIDEL **Als es in der Savonnerie Lenzbourg noch schäumte. Ein Einblick in die Sonderausstellung «Saubere Sache» im Museum Burghalde** SEITE 27

FABIAN FURTER **Au Revoir à Chly Paris. Die erdachte Begegnung zweier Wirtschaftspioniere für eine Ausstellung im Strohmuseum Wohlen** SEITE 39

ANDRÉ SCHLUCHTER **Bei Bally galt: «No brown after six!» Die Kampagnen für den eleganten Herrensuh in der Schweiz, 1930–1970** SEITE 50

CHRISTIAN HEILMANN **«Walther Bürsten bürsten gut, Walther Bürsten bürsten besser». Eine kleine Geschichte der Bürstenfabrik Walther in Oberentfelden** SEITE 58

GERI HIRT **Bergwerk Herznach – Zeitzeuge und Kulturgut** SEITE 66

DOMINIK SAUERLÄNDER **Präzisionsgeräte weltweit. Kern Aarau – Geschichte und Erinnerungskultur** SEITE 76

PETER GROS **Vom Rechenzentrum zum Software-Engineering. Die Anfänge der ersten Vollzeit-Informatikausbildung der Schweiz an der HTL Brugg-Windisch** SEITE 85

MANUEL CECILIA **Den Strukturwandel erkennen und verstehen. Das Projekt industriegkultur.ch am Beispiel der Birchmeier & Cie. in Künten** SEITE 99

SANDRA BERGER, LISA PLÖCHL **Der Nachlass von Walther Merz bei Bibliothek und Archiv Aargau** SEITE 108

